

---

**6035/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 08.07.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Gesundheit  
**betreffend ELER-Fördermittel für die Gesundheitsversorgung**

Anlässlich der Debatte rund um die Landarztversorgung im Gesundheitsausschuss vom 30. Juni 2015 wurde von Seiten der Gesundheitsministerin angeführt, dass für die Unterstützung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum auch sogenannte ELER-Fördermittel, d.h. Finanzmittel für die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) herangezogen werden könnten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Gesundheit folgende

### **Anfrage**

1. Gibt es von Seiten des Bundesministeriums für Gesundheit bereits einen konkreten Plan, um diese ELER-Mittel anzusprechen?
2. Wenn ja, wie sieht dieser Plan aus?
3. Könnte es in diesem Zusammenhang eine Förderung von Landarztpraxen geben?
4. Wenn ja, in welchem finanziellen Ausmaß?
5. Gibt es in diesem Zusammenhang bereits Gespräche mit den Sozialversicherungsträgern, den Ländern und Gemeinden, um gemeinsam ein solches Projekt im Zusammenhang mit ELER-Mitteln zu entwickeln?
6. Gibt es in diesem Zusammenhang bereits Gespräche mit dem für ELER in Österreich zuständigen Landwirtschafts- und Umweltministerium?
7. In welcher Art und Weise sind in diesem Zusammenhang eigene Kofinanzierungsmittel des Bundesministeriums für Gesundheit für 2016/2017 vorhanden?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**